

Nachtrag zum vergangenen Jahr:

Anfang Oktober fand der Bundesjugendkongress, zeitgleich zur DLM, in Würzburg statt. Der Kongress stand unter dem Thema Vereinshilfe und hatte zum Ziel diesbezüglich Erfahrungen auszutauschen und Projektideen zu entwickeln. Er richtete sich an alle 14- bis 25-Jährigen, die am Jugendschach in Deutschland mitwirken wollen.

Freitagabend eröffnete Emmilie König (Bundesjugendsprecherin) den JuKo mit ein paar Kennlernspielen. Danach wurden die Themen näher festgelegt, die im Verlaufe des Wochenendes zur Debatte stehen sollten und nach Interesse priorisiert. So konnten wir uns als erstes auf die Bestseller Mitgliedererhaltung, Teambuilding, Sponsoring und Öffentlichkeitsarbeit freuen.

Am nächsten Tag fand sich zu jedem Thema eine Gruppe zusammen und sammelte Ideen:

Mitgliedererhaltung

- Traditionen etablieren (Weihnachtsfeier, Vereinsturnier)
- Einbinden in Vereinsarbeit (Brücke zum Ehrenamt)
- Teambuilding
 - gemeinschaftliche Events (auch außerhalb von Schach, z.B. EscapeRoom)
 - gemeinsame Trainingsgruppe
 - Schachfahrten
 - gemeinsame Turniere

Sponsoring

- An wen wendet man sich?
- Was kann man für die "Firma" tun?
 - Plakate im Vereinsheim
 - Schleichwerbung auf Partief formularen
- Was möchte man von der "Firma"?
- Vortrag war gespieltes Sponsoringgespräch
 - Jörg Schulz war Gegenpartei
 - Bretter und Material für Schulschach-AG wurden ergattert
- Projektidee: Vorlage für einen Sponsorenbrief

Öffentlichkeitsarbeit

- Schachkleidung in cool
- Schach spielen an öffentlichen Orten (Schwimmbad, Uni, Kino, Park, ...)

Abends wartete angeblich eine Überraschung auf uns, allerdings wussten einige Eingeweihte nicht, dass es sich um eine solche handelte und plauderten schon vorher aus worum es ging: 3D-Schwarzlicht-Minigolfen. Im Anschluss wurden noch ein paar Runden Werwolf gespielt und Süßigkeiten schnabuliert.

Der zweite und letzte Tag war geprägt von durch die Gegend geisternden Gestalten mit müden Gesichtern. Umso beeindruckender war es deshalb, dass wir trotzdem einigermaßen produktiv waren und irgendwas bei raus kam:

Ehrenamt

- mit kleinen Aufgaben an Verantwortung gewöhnen
- mit kleinen Belohnungen danken (Worte, Süßigkeiten, Aufwandsentschädigung)
- richtige Personen aussuchen

Training

- geeignete Trainer / an Alter angepasstes Training
- motiviertes, abwechslungsreiches Training

Vereinskooperation

- Spielgemeinschaften
- gemeinsame Trainings
- gemeinsames Vereinsturnier
- gemeinsame Schachfahrten

Eventisierung

- mit etwas Besonderem aufmerksam machen
- besonderer Turniermodus
- besonderes Rahmenprogramm
- besonderer Dresscode

Projektidee:

ein Beispielturnier mit Eventcharakter?

- Schnellschachturnier für Kinder
- Banane als Startgeld
- Bananensmoothie während des Turniers
- (Bananen-)Süßigkeiten als Preise
- Preise für jeden
- roter Teppich, den man nur ohne Schuhe betreten darf

Auf dem Kongress wurde sehr viel über verschiedene Dinge debattiert, sodass man sehen wird, inwiefern die gefundenen Projektideen realisiert werden können.

2020 wird es wieder einen Bundesjugendkongress geben, diesmal wird er in Köln stattfinden und anlässlich des Jubiläums der deutschen Schachjugend auch größer ausfallen.